

Inhalt

Editorial 537

Andrea Ploder, Angela Kühner & Phil C. Langer

Es ist professionell, Gefühle zu haben. Plädoyer für einen stark reflexiven Umgang mit Affekten und Emotionen in der qualitativen Forschungspraxis 541

Monique Ritter

Die Gleichzeitigkeit von Wissen(sproduktion) und Situierung – Emotionale Involviertheit und Positionierung als ›Erkenntnisfenster‹ am Beispiel einer reflexiven Grounded-Theory-Studie im Kontext Rassismuskritik 567

Stella Schäfer

Emotionen reflexiv fruchtbar machen – ein methodologisches Nachdenken über den Feldzugang und die Interviewführung in der Gewaltforschung 593

Markus Brunner & Anna Rosa Ostern

Konflikthafte Re-Subjektivierungen. Methodologische Überlegungen zur Rolle des Subjekts in tiefenhermeneutischen Auswertungssitzungen 613

Ines Gottschalk

Verstrickt in konfligierenden Anforderungen: Unwohlsein und Unsicherheit als methodologische Herausforderungen und Potenziale für qualitativ Forschende in normativ aufgeladenen Forschungsfeldern 639

Autor:innen dieses Heftes 661

Die Abbildungen in dieser Ausgabe sind von Larissa Struzyna.